

Memmingen, 22.10.2014.

Die Autohaus Hofmann KG saniert mittels Planverfahren nach ESUG

Aufgrund der anhaltenden Umsatzkrise in der Automobilbranche war die Autohaus Hofmann KG gezwungen, beim Amtsgericht Memmingen am Dienstag, 21.10.2014, Antrag auf Einleitung eines gerichtlichen Sanierungsverfahrens zu stellen. Damit nutzt die Autohaus Hofmann KG, welche an sechs Standorten in Baden-Württemberg sowie an drei Standorten in Bayern mit 230 Mitarbeitern als Vertragshändler für Opel, Seat, Peugeot, Kia, Renault und Dacia tätig ist, die sich durch das Gesetz zur weiteren Erleichterung von Unternehmenssanierungen (ESUG) seit dem zum 01.03.2012 gegebenen neuen Möglichkeiten.

Unterstützt wird die Autohaus Hofmann KG hierbei durch die Adam Opel AG sowie die Seat Deutschland GmbH, für welche die Autohaus Hofmann KG ein wichtiger und verlässlicher Vertragspartner ist. Zum vorläufigen Verwalter wurde der Stuttgarter Rechtsanwalt Rüdiger Weiß von der auf Unternehmenssanierung spezialisierten bundesweit tätigen Kanzlei WallnerWeiß bestellt. Dieser ist ein ausgewiesener Spezialist für die Sanierung von Autohäusern in Eigenverwaltung oder mittels Insolvenzplan.

Nach einer ersten Bestandsaufnahme durch Rechtsanwalt Weiß sind aufgrund der frühzeitigen Antragstellung sowie der Unterstützung durch die Vertragspartner alle Voraussetzungen einer schnellstmöglichen Sanierung im gerichtlichen Verfahren mittels Insolvenzplan und eines dauerhaften Unternehmenserhaltes gegeben.